



## **OverFlow – 08.-11.06.2017 auf Kampnagel Hamburg**

23. Internationaler Fachkongress Performance Studies international in Hamburg / Deutschland

**Unter dem Titel „OverFlow“ findet der diesjährige Kongress der internationalen wissenschaftlichen und künstlerischen Fachgesellschaft „Performance Studies international“ erstmals in Hamburg und zum zweiten Mal in seiner Geschichte in Deutschland statt. Es ist die weltweit größte Fachtagung von Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen im Bereich der szenischen Künste. PSi#23 OverFlow ist ein Projekt von Performance Studies der Universität Hamburg und Kampnagel.**

**PSi#23 OverFlow ist eingebettet in das Festival Theater der Welt und wird vom 08. -11. Juni 2017 auf Kampnagel ausgerichtet. Über 300 Referent\*innen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und aus über 40 Ländern werden erwartet. Mehr als 800 Teilnehmende werden sich an vier Konferenztagen mit dem Leitthema „OverFlow“ beschäftigen.**

„OverFlow“ fragt zum einen nach den Voraussetzungen, Bedeutungen und Effekten von ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Überflutungen: Nicht der Mangel, die Einschränkung, der Verlust, die derzeit eher die öffentlichen Debatten beherrschen, stehen hierbei im Fokus, sondern genau ihr Gegenteil: der Überfluss in all seinen positiv wie negativ besetzten Spielarten. Zum anderen geht es darum, welche Auswirkungen, Effekte, und Kreationen diese Überflutungen im Feld der szenischen Kunst zu beobachten sind?

Eröffnet wird der Kongress durch die Schirmherrin des Kongresses, Katharina Fegebank, Präses der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung und Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg. Den Eröffnungsvortrag zum Thema: „Pact For the Earth. Words An Earth Democracy“ hält die indische Physikerin, Globalisierungskritikerin und Trägerin des alternativen Nobelpreises Vandana Shiva. Als Keynote-Speaker sind zudem eingeladen: der renommierte britische Performance-Theoretiker und Künstler Tim Etchells, der französische Soziologe Didier Eribon, die deutsche Philosophin und Journalistin Carolin Emcke sowie die bekannte US-amerikanische Literaturwissenschaftlerin Avital Ronell. Zudem gibt es an den vier Kongresstagen 10 parallel laufende Sektionen, die jeweils durch verschiedene Formate geprägt sind wie Lectures, Podiumsdiskussionen, Workshops, Lecture Performances, Live Acts und theatrale und tänzerische Aufführungen.

**Die vier Kongresstage untersuchen das Thema OverFlow entlang von thematischen Schwerpunkten:**

Donnerstag, 08. Juni:	<b>Politics of Ecology</b>
Freitag, 09. Juni:	<b>Economies of the Local and Global</b>
Samstag, 10. Juni:	<b>Identity Politics and Migration</b>
Sonntag, 11. Juni:	<b>Practices of Media and Technology</b>

Der Kongress ist öffentlich zugänglich. Anmeldungen erfolgen über die Website. Tageskarten sind an der Abendkasse Kampnagel erhältlich.

Programm finden Sie unter [www.psi2017-hamburg.com](http://www.psi2017-hamburg.com).

## Internationaler Kongress

### PSi#23 Overflow

Termin: 08.-11.06.2017  
Ort: Kampnagel, Jarrestraße  
Sprache: Englisch

Der PSi#23 Kongress OverFlow ist ein gemeinsames Projekt von Performance Studies Universität Hamburg und Kampnagel in Kooperation mit Performance Studies international und Theater der Welt. Der Kongress PSi#23 OverFlow wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).  
Kongressteam: Amelie Deuffhard, Gabriele Klein, Martin Jörg Schäfer, Wolfgang Sting  
Konferenzmanagement: Marc Wagenbach

PSi

Performance  
Studies  
international



PerformanceStudies  
UniversitätHamburg



Hamburg | Ministry of Science,  
Research and Equalities

DFG Deutsche  
Forschungsgemeinschaft